

Neuer Vorstand und vier neue Ehrenmitglieder

Die Präsidentin Jeannette Tobler durfte im Treffpunkt der SBW die 100. Generalversammlung des Damenturnvereins Romanshorn eröffnen und begrüßte dabei 51 Turnerinnen und Gäste.

100 Jahre

Das vergangene Jahr brachte viele Arbeitseinsätze mit sich, angefangen mit dem Servieren an der Raiffeisen-GV über die Turngala bis hin zum Höhepunkt, dem 100-jährigen Jubiläum. Das Fest war für den Damenturnverein ein voller Erfolg. Viele Vereine der Umgebung nahmen am Plauschwettkampf teil und feierten im Festzelt am See mit und brachten dem Geburtstagskind viele Geschenke.

Die Wettkampfteilnahme an den Thurgauer Vereinsmeisterschaften in Neukirch-Egnach und am Kreisturnfest in Märwil brachte mit den neu einstudierten Barren- und Aerobicvorführungen gute Noten.

Neue Präsidentin

Mit der 100. Generalversammlung kommt frischer Wind in den Vorstand des Damenturnvereins. Mit den Rücktritten von sechs Vorstandsmitgliedern steht eine grosse Veränderung bevor. Jeannette Tobler gibt ihr Präsidium an Janine Bosshard weiter. Coni Lieberherr hat in Doris Helg eine Nachfolgerin für das Vice-Präsidium gefunden. Tanja Bühler gibt nach langer Amtszeit als Hauptleiterin

ihren Posten an Mirjam Breu weiter. Regula Frei übergibt ihr Amt als Aktuarin an Sibylle Dörig. Die Kinder- und Mukiturnhauptleiterinnen Astrid Kern und Sandra Schönmann verabschiedeten sich ebenfalls aus dem Vorstand, die beiden Unterriege bleiben aber dem Damenturnverein unterstellt. Die abtretenden Frauen wurden mit einem Gedicht vom neuen Vorstand verabschiedet. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Tanja Troxler als Kassierin, Nina Schmidhauser als Mädchen-

riegehauptleiterin und Michi Baumann als Volleyballvertreter, wurden bestätigt.

Vier neue Ehrenmitglieder

Jeannette Tobler, Tanja Bühler, Regula Frei und Astrid Kern wurden für ihre unermüdlichen Einsätze und guten Ideen zum Wohl des Turnvereins in die Reihen der Ehrenmitglie-

Fortsetzung auf Seite 3



Die vier neuen Ehrenmitglieder (v.links n. rechts): Astrid Kern, Tanja Bühler, Regula Frei, Jeannette Tobler

www.sbw-topten.ch

SBW topten/wbj

das massgeschneiderte
9./10. Schuljahr

SBW topten/weiterbildungsjahr
Hafenstrasse 31
CH-8590 Romanshorn
info@sbw-topten.ch Lernpartnerin Seraina, 15 Jahre

Mode, in der frau denken kann

Bahnhofstrasse 5
8590 Romanshorn
Tel. 079 483 87 48
www.femme-suisse.ch

femme suisse

- Einführungsrabatt 10%

Freitag, 20. Febr. 10.00–18.00 h
Samstag, 21. Febr. 10.00–16.00 h

BRUNCH

USBLICK by Brüggli
Schön isst es hier

Sonntag, 22.02.2009, ab 10 Uhr
www.usblick.ch



ELEKTRISCHE
UNTERNEHMUNGEN

Als führendes Elektrounternehmen im Kanton Thurgau möchten wir unsere Marktstellung festigen und neue Technologien gezielt einsetzen.

Zur Verstärkung unseres Standortes in Romanshorn suchen wir

- **Telematiker**
- **eidg. dipl. Elektroinstallateur**

Ideale Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind Fachwissen und Führungserfahrung.

Suchen Sie eine neue Herausforderung und sind Sie bereit, Neues zu erleben, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.



Ellenbroek Hugentobler AG
Hofstrasse 20
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 30 40

Restaurant Friedberg

Fasnachts-Metzgete
Von Aschermittwoch bis Samstag, 28.2.2009

Jeden Freitag ab
11.45–13.00 Uhr
Thai-Buffer
pro Person Fr. 13.50

Mo-Do à Fr. 9.90
10 Tages Teller
Thai oder Swiss

Restaurant Friedberg, Salmsacherstrasse 18,
8590 Romanshorn, 071 463 16 81, Richtung Fatzer

SEEBLICK

Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



sek romanshorn
salmsach
SEKUNDARSCHUL
GEMEINDE

GEMEINDE  ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümerin

Risi-Laib Claudia, Steinhaldenweg 6, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erneuerung/Erweiterung Sitzplatzüberdachung,
Erstellung Sichtschutzwand

Bauparzelle: Badstrasse 40, Parzelle Nr. 2696

Bauherrschaft/Grundeigentümerin: Primarschulgemeinde
Romanshorn, Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Sanierung Schulanlage/Turnhalle Pestalozzi, Neue Veloständer

Bauparzelle: Salmsacherstrasse 14a, Parzelle Nr. 509

Planaufgabe

vom 20. Februar 2009 bis 11. März 2009

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich
und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

ERNEUERUNGSWAHLEN RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION: STILLE WAHL

Innert der angesetzten Frist sind bei der Sekundarschulbehörde genau so viele Vorschläge eingegangen, als Kommissionsmitglieder zu wählen sind. Gemäss § 33, des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie Art. 6 der Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach werden durch die Sekundarschulbehörde für die Amtsdauer 2009/2013 als gewählt erklärt:

Rechnungsrevisoren

Aebersold Ueli, Romanshorn (bisher)
Schneeberger Roland, Romanshorn (bisher)
Szalatnay Andreas, Romanshorn (bisher)
von Moos Peter, Romanshorn (bisher)
Bürgy Bruno, Salmsach (bisher)

Rekurse wegen Verletzung des Wahlrechts einschliesslich Rechtsverletzungen bei der Vorbereitung und Durchführung einer Wahl sind spätestens am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl eingeschrieben dem Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, einzureichen. Unabhängig von dieser Frist sind vermutete Rechtsverletzungen unverzüglich nach deren Kenntnis zu rügen.

Die Sekundarschulbehörde

Kultur & Freizeit

Fortsetzung von Seite 1

der aufgenommen. Margot Pfister wurde für 20 Jahre, Eveline Meier für 15 Jahre, Jeannette Tobler und Nina Schmidhauser für 10 Jahre Mitgliedschaft im Damenturnverein mit einem Glasteller belohnt. 13 Frauen wurde eine Fleissauszeichnung für regelmässig besuchte Turnstunden übergeben.

Jahresprogramm

Das neue Vereinsjahr ist wieder mit vielen Anlässen und Arbeitseinsätzen verbunden. Der nächste grosse Programmpunkt ist sicherlich die Abendunterhaltung am 13. und 14. März 2009 im Bodansaal Romanshorn. Die Vorbereitungen laufen schon seit Monaten auf Hochtouren, um der Bevölkerung von Romanshorn ein tolles Programm unter dem Motto «Leinen los!» bieten zu können. Im Mai und Juni stehen die Thurgauer Meisterschaften und das Kreisturnfest in Langrickenbach im Fokus der Turnerinnen, welches die letzten Wettkämpfe einiger Frauen mit dem Damenturnverein bedeuten. Natürlich dürfen auch die Kitu-Olympiade und die Volleyballnacht nicht fehlen. ●

DTV, Sibylle Dörig

Le silence de Lorna

Der Preis des Glücks: Am Di/Mi, den 24./25. Februar 2009 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn.

Es ist die Hoffnung auf ein besseres Leben und mehr Wohlstand, welche die junge Albanerin Lorna in eine Scheinehe mit dem Jun-

kie Claudy treibt. Doch schon bald gerät sie zwischen die Fronten illegaler Machenschaften und ihres Gewissens. Ob sie den horrend hohen Preis für ihre Hoffnungen tatsächlich zahlen will? Goldene Palme von Cannes für das «Beste Drehbuch» ●

IG feines Kino, Andrea Röst

«Winterharmonie»

Am Samstag, 7. Februar 2009, war im Bodansaal das Tanzfieber los.

Die Zuschauer konnten bei feinem Kuchen und Getränken die Tanzgruppen «Serpantin» aus Romanshorn, «Aerokids» aus Amriswil, «Romantica» aus Rorschach, «Move Dance» aus Romanshorn, «My Dance Academie» aus Rorschach und Tanzgruppen der Musikschule «Marchenkova-Frei» aus St. Gallen geniessen.

Dies alles wurde von Angela Breitenbach und Tatiana Manzan organisiert. Sie haben vor, diesen Anlass auch in Zukunft zu organisieren. ●

Alina Meier



Behörden & Parteien

FDP-Stamm im Hotel Inseli	7
Fasnachtsgottesdienst	7
Mitteilungen des Einwohneramtes	8

Kultur & Freizeit

Neuer Vorstand und vier neue Ehrenmitglieder	1
Le silence de Lorna	3
«Winterharmonie»	3
Dem Leader alles abgefordert	5
Neuer Name: Fischereiverein	
Romanshorn	5
Au-Cho-Jass	6
Leader geschlagen	6
Gegner bezwungen	7
Jahresversammlung	7

Treffpunkt

Herzlichen Dank für die Wahl in die EBK	6
---	---

Schule

Die etwas andere Schulwoche	6
Wahlprotokoll	9
Hans Peter Ruprecht referiert an der Kanti	9
Der Wandel als einzig Stetiges	9

Gesundheit & Soziales

Gestärkter Blick in die Zukunft	8
Spendeneingänge im Pflegeheim	8

Marktplatz

Romanshorne Agenda	15
--------------------------	----

Beilage: Bauen und Wohnen

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

SEEBLICK

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch



MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. Selmani, Gjilbehare, geboren am 9. Januar 1991 in Münsterlingen, mazedonische Staatsangehörige, Kantonsschülerin FMS, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Amriswilerstrasse 8 in Romanshorn.

2. Vos, Helena Anna Maria, geboren am 15. Februar 1952 in Eindhoven (Niederlande), niederländische Staatsangehörige, Heilpädagogin, ledig, seit 1983 in der Schweiz, wohnhaft an der Feldstandstrasse 3 in Romanshorn.

Einwendungen

Bis zum **2. März 2009** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerungen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. **Landolt, Anton**, geboren am 15. Mai 1987
2. **Kemaloglu, Kayhan**, geboren am 22. Februar 1971
3. **Zeneli-Sinani, Bajram**, geboren am 1. Mai 1957 (mit Ehefrau und Sohn)
4. **Nobis, Helga Helma**, geboren am 24. August 1959
5. **Tharmakulasingam, Sharminy**, geboren am 25. Februar 1992
6. **Kamilji, Besa**, geboren am 11. September 1988
7. **Toja Tschesani Scharahi, Fatemeh**, geboren am 14. April 1965 (mit Tochter)
8. **Civelek-Sevimli, Aysun**, geboren am 25. Oktober 1969 (mit Tochter und Sohn)
9. **Bajo, Igor**, geboren am 16. November 1987
10. **Turhan, Ceyda**, geboren am 20. Januar 1989

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 20. Februar 2009

Die Einbürgerungskommission

SUPPEN- TAG

**Samstag, 28. Februar 2009 von 11.00 bis 13.30 Uhr
im evangelischen Kirchgemeindehaus**

- Wir bedienen Sie mit zwei verschiedenen feinen Suppen.
- Ausserdem werden Kaffee und Selbstgebackenes gereicht.
- Stand Claro-Laden mit Produkten aus fairem Handel
- Ab 12.45 Uhr Gemeindeprojektinformation von Barbara Müller, HEKS.
- Der Erlös geht an unser Bfa-Projekt in Simbabwe: Kampf gegen Hunger und Aids.
- Berechnen Sie Ihren persönlichen CO₂-Ausstoss
- Kuchenspenden sind sehr willkommen.

**Alle sind herzlich
willkommen!**



Fenster helfen Energie sparen...



swiss
windows

**und bieten mehr Wirtschaftlichkeit,
Attraktivität, Sicherheit und Komfort.**

dörig

Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54

Velo Neuhaus, bei 2-Rad-Fragen kompetent, zuverlässig und fair. Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 463 17 44**, www.veloneuhaus.ch

Wer erteilt Ehepaar **Englisch-Unterricht?** Telefon 079 627 70 79

Computer Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3. Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

SEEBAD-LOUNGE Romanshorn sucht auf Badesaison 09 **Köchin oder Koch**. Bewerben Sie sich bitte unter Telefon 071 422 33 37 oder schriftlich: Isabella Szucher, Rotfarb 15, 9213 Hauptwil.

Zu vermieten

In **Romanshorn** nahe Bahnhof und Park, schöne **4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon an ruhiger sonniger Lage, neue Küche, Parkett- und Laminat-Böden, Bezug 1.3.09, o.n.V. Miete Fr. 1290.– inkl. NK. Auskunft Telefon 071 411 44 11

Hafenstrasse 8, per 1. März 2009 **3½-Zimmer-Wohnung**, 1. OG, 79 m² NWF, grosse, moderne Küche, Plattenboden. In den Zimmern Teppichböden, Holztäferdecken. Nettomiete Fr. 860.– Bressan Baut AG, Telefon 071 447 88 64, vormittags

2 moderne Büros à 35 m², grosses helles Entrée mit Toilette, Dusche und Küche, Kundenparkplätze (nicht als Werkstatt geeignet). Miete 1600.– inkl. WIR Anteil möglich

In der **Hubhofgasse 11 in Romanshorn** per 1. Juni 2009, eine schöne **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon und Parkplatz, im Zentrum, 5 min. zur Hubzelg Migros. MZ Fr. 790.– ohne NK und Parkplatz. Telefon 078 752 24 19.

In der **Bahnhofstrasse 47 in Romanshorn** per 1. April 2009, ein sehr schönes **Einfamilienhaus mit 6 Zimmern**. Alles neu renoviert, 2 Badezimmer, Garten, Balkon, im Zentrum, 5 min. zur Hubzelg. MZ Fr. 1750.– ohne NK und Parkplatz. Telefon 078 752 24 19.

Zu mieten gesucht

Für kleine Familie eine **3-5½-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss** in Romanshorn/Uttwil. Sauberer Zustand. 079 682 48 31.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

Dem Leader alles abgefordert

Die Romanshorner Handballer waren drauf und dran, dem Tabellenersten Muri Punkte abzuknüpfen. Schliesslich musste man sich nach grossem Kampf mit 20:22 (9:11) geschlagen geben.

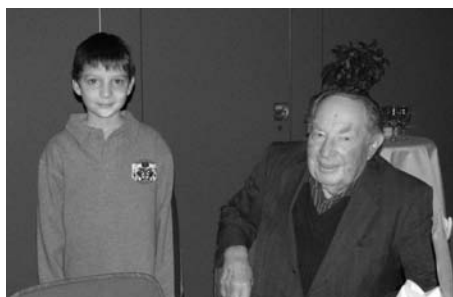
Nach zaghaftem Start beider Mannschaften forcierten die Aargauer das Tempo und nahmen das Spieldiktat in ihre Hände. Nach zehn Minuten lautete das Score 1:5. Nach einem Time-Out erwachte dann auch die Heimmannschaft und konnte bis zur Pause den Rückstand auf zwei Tore verkürzen. Der Start in die zweite Hälfte glückte vollauf. Nach einer Minute erzielten die Romanshorner ein erstes Mal den Ausgleich. Das Spiel

verlief anschliessend ausgeglichen. Doch durch zwei 2-Minuten-Strafen wegen Meckerns schwächten sich die Romanshorner in dieser entscheidenden Phase selbst und der Leader zog auf 22:18 davon. Auch wenn sich der HCR zum Schluss nochmals fing, reichte es nicht mehr, um Muri in Bedrängnis zu bringen.

Die Thurgauer müssen in den kommenden drei Heimspielen weiterhin den entscheidenden Killerinstinkt und den absoluten Siegeswillen zeigen. Nur so ist der Abstieg abwendbar. ●

HCR, Lukas Raggenbass

Neuer Name: Fischereiverein Romanshorn



Die gut besuchte Generalversammlung der Sportfischer am vergangenen Freitag stand im Zeichen der Erneuerung.

Nach dem Nachtessen und einem Referat über die neuen Regelungen für die Fischerei auf Grund der neuen Tierschutzverordnung eröffnete Präsident Damien Baker die Versammlung. In seinem Jahresbericht liess er das vergangene Jahr Revue passieren und bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete gute Arbeit. Anschliessend würdigte und verdankte er die Arbeit der beiden zurück tretenden Vorstandsmitglieder. Als Festwirtin konnte neu Monica Neuhauser gewonnen werden. Sie wird das Vereinslokal im gleichen Stil wie ihr Vorgänger Heinz Nufer führen. Unsere «Hütte» wird also weiterhin jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet sein. Jedermann/frau ist herzlich willkommen. Für das Amt des Fischereiobmanns konnte Simon Schönenberger gewonnen werden. Besonders erfreulich sind die diesjährigen Mutationen.

Einem Austritt stehen zehn Neueintritte gegenüber, davon vier Aktive und sechs Jungfischer. Somit hat unser Verein nun 78 Mitglieder, 23 davon sind Jungfischer. Der Altersunterschied zwischen dem ältesten und dem jüngsten Mitglied beträgt 82 Jahre!

Vier Mitglieder konnten für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Zwei für 30 Jahre, einer für 35 Jahre und Röbi Ammann, die Seele unseres Vereins, ist seit bereits 55 Jahren dabei.

Der Schwerpunkt der Versammlung waren sicher die neuen Statuten, die dem Verein auch einen neuen Namen geben. Da das Wort Sport immer mehr mit Hochleistung anstatt in seinem ursprünglichen Sinn mit Erholung gleich gesetzt wird, haben sich die Romanshorner Sportfischer entschlossen, auf eben dieses Wort im Vereinsnamen zu verzichten. Neu heisst unser Verein «Fischereiverein Romanshorn».

Nach diesem zukunftsweisenden Entscheid wurde noch das interne Fischereireglement angepasst. Auch hier wurden wichtige Änderungen von Präsident und Jungfischerobmann souverän vertreten und entsprechend effizient durchgebracht.

Nach knapp zwei Stunden konnte der Präsident diese intensive Versammlung schliessen. An dieser Stelle sei ihm wieder einmal für die Arbeit über das ganze Jahr gedankt. ●

Christof Hablützel

Die etwas andere Schulwoche

Die Blockwoche an der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach wird von Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt. Während dieser «etwas anderen Schulwoche» gelingt es den Lehrpersonen immer wieder, einen speziellen Fokus auf ein Thema zu legen.

Vom 9. bis 13. Februar 2009 fand an der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach die traditionelle Blockwoche statt. Ein Fächer verschiedenster Themen wurde von den Lehrerteams vorbereitet und überaus praktisch vermittelt. Ebenfalls wurde die Gelegenheit wahrgenommen, im Rahmen des thurgauischen Schuljubiläums das Schulmuseum in Amriswil zu besuchen. Diese reale Anschauung von gelebter Geschichte wurde sehr geschätzt. Ein Besuch lohnt sich alleweil.

Der erste Jahrgang bewegte sich vor allem im Klassenrahmen. Das Thema «Gesundheit, Ernährung, Bewegung» wurde von mehreren Klassen aufgenommen und zeigt, dass diese Thematik in unserer modernen Gesellschaft überaus wichtig ist. Eine weitere Klasse lernte Romanshorn mit allen seinen Facetten kennen – dabei waren nicht alltägliche Kontakte mit Gemeindepolitikern und -angestellten wichtige Eckpfeiler. Schule bringt man mit «Lernen» in Zusammenhang

– eine Klasse nahm sich Zeit, diesem Thema auf den Grund zu gehen.

Die zweiten Klassen befassen sich mit ihrer beruflichen Zukunft. Berufspraktikas gaben einen Einblick in die jeweils gewählten Berufe. Wer vor einer Aufnahmeprüfung in eine weiterführende Schule steht, wurde in einer Vorbereitungswoche dafür fit gemacht.

Der dritte Jahrgang befasste sich mit vorgegebenen Projekten. Integriert wurde auch die Semesterarbeiten, welche im eigentlichen Sinne selbstorganisierte Abschlussarbeiten sind.

Den Lehrpersonen, den Lehrmeistern der Berufspraktikas, den Verantwortlichen im Schulmuseum, den Gemeindevertretern und allen weiteren involvierten Personen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zu Gunsten unserer Jugendlichen. ●

*Sekundarschule Romanshorn,
Markus Villiger*

 **romanshorn
salmsach** SEKUNDARSCHULE
GEMEINDE

Treffpunkt

Herzlichen Dank für die Wahl in die EBK

Liebe Wählerinnen und Wähler, vielen Dank für Ihre Stimme und das entgegengebrachte Vertrauen in mich. ●

Markus Zellweger

Kultur & Freizeit

Au-Cho-Jass

81. Austragung des traditionellen Au-Cho-Jass im Hotel Bahnhof, Romanshorn.

Das lange Warten, hat endlich ein Ende. Am Rosenmontag, 23. Februar 2009, gehts um 14.00 Uhr wieder los mit dem beliebten Au-Cho-Jass.

Um die Höhepunkte und tolle Stimmung auch gut überstehen zu können, gibt es auch dieses Jahr wieder den rassen Käse mit Zwiebeln gratis für jeden Teilnehmer. Und auf die

besten Jasser warten wieder attraktive Preise. Wir heissen aber nicht nur alle eingefleischten Au-Cho-Jasser herzlich willkommen, sondern auch alle neuen und jüngeren Mitspieler, die diesen Jassplausch kennenlernen und ihr Glück ebenfalls versuchen möchten.

Darum freuen wir uns auf Ihren Besuch am 23. Februar 2009 im Hotel Bahnhof Romanshorn. ●

Sepp Eichmann

Leader geschlagen

Dem Eishockey Club Tatankas ist ein sensationeller Sieg gegen den zuvor verlustpunktlosen Leader HC Sittertal gelungen.

Nach dem Papier hätte diese Partie eine klare Sache werden sollen, doch dem war nicht so. Von Anfang an war das Spiel ausgeglichen, temporeich und fair. Der HC Sittertal startete jedoch besser ins Spiel und kam in der Anfangsphase zu mehr Chancen. Diese wurden vom starken Schlussmann P. Schmid allesamt entschärft. Gegen Ende des 1. Drittels kam dann der EHC Tatankas besser ins Spiel. Rüttimann traf auf Pass von Lötscher zum 0:1. Mit diesem Resultat ging es dann auch ins 2. Drittel.

In diesem war noch keine Minute gespielt, als T. Schmid der Sittertaler Hintermannschaft davon lief und zum 0:2 traf. Der Leader schien ins Straucheln geraten zu sein, hatte mit diesem Zwischenresultat sicher niemand gerechnet. Aber bereits fünf Minuten später konnte der HC Sittertal auf 1:2 verkürzen und kurze Zeit später ausgleichen. Das Spiel schien zu kippen. Von der Offensive war vom EHC Tatankas nicht mehr viel zu sehen, sie waren gar inaktiv. Etwas glücklich konnte das Unentschieden dann in die 2. Pause gerettet werden.

Der EHC Tatankas gefiel im letzten Drittel schon besser. Sie machten wieder mehr fürs Spiel und kamen prompt auch wieder zu Chancen. Jedoch genau in der Phase liefen sie in einen Konter und der Sittertal Spieler lies Goali Schmid keine Chance und traf zum 3:2. Erstmals führten die Favoriten in diesem Spiel. Der EHC Tatankas zeigte sich allerdings kämpferisch und bewies Moral, was dann kurz vor Schluss auch belohnt wurde. Schmid traf mit einem Handgelenk-Schuss an Sittertal Goalie Gsell vorbei in die Maschen. Mit viel Kampf, Krampf und dem starken P. Schmid im Tor rettete sich der «underdog» ins Penaltyschiessen. In diesem gelang dem EHC Tatankas die Sensation. Rüttimann mit seinem Tor und Penaltykiller P. Schmid, der seinen Kasten rein hielt, machten den Sieg über den zuvor verlustpunktlosen HC Sittertal komplett. Die Freude über den Sieg über den Leader war riesig. Ganz erfreulich war auch der erneute grosse Aufmarsch des Publikums. ●

Tatankas, This Hausammann

Kultur & Freizeit

Gegner bezwungen

Die Pikes gewinnen ein turbulentes, teilweise verrücktes Playoff-Spiel gegen den EC Wil mit 8:5 Toren und stehen nun nur noch einen Sieg vor dem Einzug in die Halbfinals.



Die Pikes durften heute erneut jubeln.

Bild: Mario Gaccioli

Von Beginn weg war zu erkennen, dass der EC Wil gewillt war, die Pikes ein weiteres Mal zu ärgern. Obschon es zunächst die Oberthurgauer waren, welche einige Torchancen zu verzeichnen hatten gelang dem EC Wil durch Bahar (6.) der Führungstreffer. Die Hechte blieben diesmal jedoch ruhig und glichen kurz darauf in Überzahl spielend durch Strebel (9.) wieder aus. Die Aebtestädter hatten in einigen Situationen auch Pech, als sie nur die Torumrandung trafen. Die weiteren Tore durch Korsch (17.) und Schneller (20.) bescherten den Pikes eine 4:1-Führung nach dem ersten Drittel.

Im Mitteldrittel überschlugen sich dann die Ereignisse teilweise und es entbrannte ein erbitterter Playoff-Fight, in welchem den Pikes ein zwischenzeitlicher 6:2-Tore-Vorsprung zwischen den Fingern zerrann. Die Wiler Bären kamen wieder bis auf 6:5 heran, ehe Kaderli von der Strafbank kommend Wil-Goalie Demont keine Chance liess und wunderschön zum 7:5 für die Pikes einschob.

Auch das letzte Drittel war von Hektik und unnötigen Strafen geprägt. Diesmal behielten jedoch die Pikes das bessere Ende für sich. Schneller setzte mit seinem Tor (60.) den Schlusspunkt in einem emotional geführten Spiel. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Jahresversammlung

Die Jahresversammlung des Klub der Älteren findet am 4. März 2009, 14.00 Uhr, im Bodensaal statt.

Der Seniorenchor und das Trio Romis umrahmen die statutarischen Geschäfte. Zum Abschluss wird ein Abendessen zulasten der Klubkasse offeriert. Deshalb ist eine Anmeldung unbedingt nötig bis spätestens 27. Februar und zwar an Hedy Röllin, Weitenzelgstr. 6 A, Romanshorn mit dem Anmeldetalon des Detailprogramms. Für Ausnahmefälle Telefon 071 461 32 35 und wenn nicht erreichbar 071 463 38 12. Dazu sind alle Klubmitglieder herzlich eingeladen, auch jene, die die Beitrittserklärung nächstens abgeben werden. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.

Pusztaszhow

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Musik- und Tanzshow der Pusztacompany waren begeistert. Die Künstlerinnen, zwei Geigenspielerinnen, eine Pianistin und eine Tänzerin und zugleich Sängerin ernteten viel und wohlverdienten Applaus. Ton- und Lichtanlage – bedient von Franz Hauser –



Pusztacompany

wurde von den Künstlerinnen gelobt. Im gut geheizten Bodensaal herrschte eine gute Stimmung. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

Behörden & Parteien

FDP Stamm im Hotel Inseli

Morgen Samstag, 21. Feb. findet der nächste FDP Stamm statt.

Mitglieder, Sympathisantinnen und Gäste sind herzlich willkommen. Auch als Gast ist diesmal Kantonsrat Bruno Etter anwesend. Kommen Sie ungezwungen dazu. Wir freuen

uns auf interessante Gespräche zu aktuellen Themen der Orts- und Regionalpolitik.

Wo: Hotel Inseli, 9.30 Uhr ●

FDP Romanshorn,
Vorstand

Fasnachtsgottesdienst

Am Fasnachtssonntag, den 22. Februar 2009, um 10.15 Uhr findet der traditionelle Fasnachtsgottesdienst mit den Romis-Näbel-Hornern, Jungwacht & Blauring und Petrus in der katholischen Kirche auf dem Schlossberg statt.

Trotz der Finanzkrise wird auch dieses Jahr kein Eintritt verlangt, dafür heisst das Thema aus aktuellem Anlass «Wer soll das bezahlen?» Ob die Antwort darauf wieder einmal «Du und ich» heisst, werden wir sehen. Nach dem

Fasnachtsgottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apero. Wer einen ruhigeren Gottesdienst vorzieht, dem seien die Eucharistiefeier am Samstagabend in der Pfarrkirche um 17.30 Uhr oder diejenige der italienischen Gemeinde am Sonntagmorgen um 9.15 Uhr in der Alten Kirche empfohlen. Das Plakat kann man auf unserer Website www.kathromanshorn.ch anschauen. ●

Gabriele Zimmermann, Kath. Pfarramt
St. Johannes der Täufer

Mitteilungen des Einwohneramtes

31. Januar bis 13. Februar 2009

Geburten: Auswärts geboren

02. Februar

- Müller, Angelina Diana, Tochter der Müller Salita Romana, von Zihlschlacht-Sitterdorf TG, in Romanshorn

06. Februar

- Züllig, Ramon, Sohn des Züllig, Ernst, von Romanshorn und der Züllig, Regina Rita, von Romanshorn und Menzingen ZG, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

06. Februar

- Schultes, Gisela, von Amriswil TG, in Romanshorn;
- Heinzmann, André, von Visperterminen VS, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

16. Januar

- Soller, Paul, geb. 19. Juni 1930, von Amriswil TG, in Romanshorn

05. Februar

- Neukomm, Harry, geb. 06. August 1934, von Eggwil BE, in Romanshorn

06. Februar

- Eigenmann, Olga, geb. 15. Juni 1911, von Waldkirch SG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

01. Februar

- Röthlisberger geb. Messerli, Hedwig, geb. 22. Februar 1921, von Langnau im Emmental BE, in Romanshorn

02. Februar

- Solinova, Julie, geb. 11. März 1922, von der Tschechischen Republik in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn

Gestärkter Blick in die Zukunft



Anlässlich einer regelmässigen Arbeitssitzung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalen Pflegeheims Romanshorn, konnte die Präsidentin der Betriebskommission, Frau Käthi Zürcher, das neue Kollegium vorstellen. Dank einer verkleinerten Kommission können Entscheide effizient und schnell umgesetzt werden.

Im Bereich der Gemeinde Romanshorn

Mehr als dreissig Jahre lang war das Regionale Pflegeheim eingebunden im Konkordat der Gemeinden Uttwil, Kesswil, Dozwil, Romanshorn und Egnach. Mitgetragen in einem Verwaltungsausschuss mit 17 Mitgliedern wurden die strategischen Ziele beraten, geplant und veranlasst. Das Pflegeheim Romanshorn hat sich in dieser langen Zeit vielen Neuerungen und Zeitstrukturen gestellt und hat sich für die Bewohnerinnen und Bewohner immer aktiv weiterentwickelt und neue Herausforderungen angenommen.

Heute verfügt diese Institution über Wohnplätze für 72 Bewohnerinnen und Bewohner und ist mit rund 90 Arbeitsplätzen einer der grössten Betriebe in Romanshorn.

Zum Wandel der Zeit gehört wohl auch, dass dieser Betrieb der Gemeinde Romanshorn zugeführt wurde, da das Konkordatsystem die aktuellen Bedürfnisse der Trägergemeinden nicht mehr abdeckte. Ab dem 1. Januar gehört nun das Regionale Pflegeheim Romanshorn zur Gemeinde Romanshorn und ist in die Gemeindestrukturen gut eingebettet.

Verkleinerte Betriebskommission kann schnell agieren

Käthi Zürcher stellte bei ihrem Referat fest, dass es jetzt ein Vorteil sei in einem Gremium von 5 Personen zu arbeiten. Dies sei effizient und strategische Entscheide können so sehr schnell umgesetzt werden. Nebst ihr als Präsidentin, ist David Gantenbein als Vizepräsident gewählt worden. Peter Eberle, Susi Fäh und Werner Häni sind die weiteren Mitglieder der neuen Betriebskommission. Mit beratender Stimme nehmen Franz Stucki, Finanzverwalter und Esther Wolfensberger, Heimleiterin sowie Nadja Flammer, Aktuarin, Einsitz in diese Kommission. ●

*Annelies Meyer,
Regionales Pflegeheim Romanshorn*

Spendeneingänge im Regionalen Pflegeheim Romanshorn

Allen Spenderinnen und Spendern, die unser Spendenkonto in den letzten zwei Monaten im Andenken an einen lieben Verstorbenen berücksichtigt haben, danken wir ganz herzlich.

Wir sind darauf aufmerksam gemacht worden, dass einige Spender eine persönliche Verdanke seit einiger Zeit erwartet haben. Wir verstehen die Verzögerung und entschuldigen uns, dass dies erst diese Woche geschehen ist.

Der Grund für die Verzögerung liegt darin, dass wir den Angehörigen die Spendenliste (ohne Beträge) dann übergeben, wenn nach einem Todesfall keine weiteren Spenden mehr

zu erwarten sind. Gleichzeitig erhält auch jeder Spender einen persönlichen Dankesbrief. Erfahrungsgemäss kann dies sechs bis acht Wochen dauern.

Dank des Spendenkontos ist es uns übrigens möglich, Anschaffungen zu tätigen und spezielle Aktivitäten im Pflegeheim zu organisieren, die allen unsern Bewohnerinnen und Bewohnern zugute kommen. Wir können so manche Freude bereiten.

Für Ihre grosszügige Unterstützung einerseits und Ihr Verständnis andererseits bedanken wir uns herzlich. ●

Regionales Pflegeheim Romanshorn

Wahlprotokoll

Wahl von 6 Mitgliedern in die Primarschulvorstanderschaft

Gewählt wurde:

Amherd Max, bisher, 1318
Fischer Daniel, bisher, 1407
Goldinger Andreas, bisher, 1302
Gül Aliye, bisher 1156
Hungerbühler Daniel, bisher, 1367
Schönenberger Sandra, bisher, 1234

Nicht gewählt wurden: Vereinzelte 246

Wahl des Primarschulpräsidenten

Gewählt wurde:

Heeb Hanspeter, bisher, 1287

Nicht gewählt wurden: Vereinzelte, 178

Stimmbeteiligung: 34% ●

Primarschulgemeinde Romanshorn

Hans Peter Ruprecht referiert an der Kanti

Die offene kanti, das Bildungsangebot für Erwachsene der Kanti Romanshorn, startet mit einer neuen Kurssaison. Im Zentrum steht das Ringthema «Wandel», das von den Kursleiterinnen und Kursleitern, vorwiegend Lehrpersonen der Kanti, aus verschiedenen Perspektiven aufgegriffen wird.

Kurse aus unterschiedlichen Fachbereichen ergänzen das Angebot rund um das Ringthema und garantieren so ein vielseitiges Programm, das zum gemütlichen Lernen in einer angenehmen Atmosphäre anregt.

Als Auftakt sind alle Interessierten am 23. Februar, 19.00 Uhr, zur Eröffnungsveranstaltung in die Aula der Kanti Romanshorn eingeladen. Der frühere Regierungsrat Hans Peter Ruprecht wird referieren über: «Wandel in Gesellschaft, Politik und Arbeitswelt. Mobilität und sozialer Wandel. Hoffnungen und Ängste». Der Eintritt zu diesem spannenden Referat ist frei. Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Apéro statt. ●

offene kanti

Der Wandel als einzig Stetiges

Als ich vor mehr als 33 Jahren an die Kantonsschule kam, gab es hier nur Baracken und Kühe, die davor weideten. Die Schule platzte aus allen Barackennähten, Rektor Dr. Theodor Reich wandte sich in der Not an die SBB, um einen Eisenbahnwagen (damals noch mit Raucher- und Nichtraucherabteil) zu mieten, wozu es dann aber nicht kam. Der Chef der kantonalen Material- und Drucksachenverwaltung sagte mir, die Kanti sei keine Schule, sondern «ä Schüeli», also etwas zu Vernachlässigendes. Ich kam mir tatsächlich fast wie ein «Schüelimeister» vor, wenn ich mühsam getippte Matrizen – oft gab es dabei vernichtende Fehleinsätze – mit einer ebenso mühsamen Hebelmaschine vervielfältigte. Es gab keine Fotokopiergeräte, keine Abspielgeräte für Videos, kein Sprachlabor – nur das Tonband (damals ein unförmiges Ding mit grossen Spulen), das gesprochene Wort und das Buch, dessen Druck mit beweglichen Lettern Johannes Gensfleisch vom Sorgenloch, genannt nach seinem Haus zum Gutenberg, 1450 erfunden hatte. Dann kam – im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts – die Epoche des beschleunigten Fortschrittes, in dem sich – bildlich gesprochen – nicht nur die Strassen mit unzähligen Kreiseln, sondern auch die Schulen im multimedialen Zeitalter zu drehen begannen: Das Kabelfernsehen, mit Beamer auf Grossleinwand ins Schulzimmer übertragbar, der Personalcomputer (die Schüler wissen ihn besser zu bedienen als ihr vorsintflutlicher Lehrer), die CD-ROM und – dies vor allem – das Internet. Wir Lehrer hatten in einem Fortbildungskurs 1976 noch ungläubig geglotzt, als der weiterbildende Referent prophezeite, der Computer werde dereinst die Lehrer ersetzen!

Der Wandel, so heisst es, sei das einzig Stetige. So ist es. Auch an der Kanti Romanshorn. Die archaischen Vervielfältigungsmaschinen sind durch modernste Fotokopiergeräte, die täglich Tausende von Kopien ausspucken, ersetzt worden, beinahe in jedem Schulzimmer wartet ein Beamer auf Power-Point-Präsentationen usw. Niemand würde es heute angesichts

der Dreifachturnhalle und den stolzen Verwaltungsräumlichkeiten wagen, zu sagen, es handle sich bei der Kanti um «ä Schüeli». Der Lehrer ist heute weder «Schüelimeister» noch Schulmeister, sondern ein Stück weit auch Entertainer und Katalysator der multimedialen Spassgesellschaft.

Und dennoch: Der Wandel mag so weit gehen, wie er will, die Menschen bleiben im Grunde stets dieselben. Wer als Lehrer bei den Schülern damals ankam, hat – in allem Wandel – auch heute gute Chancen, akzeptiert zu werden, vorausgesetzt, er nimmt sich nicht allzu wichtig. Auch die Schüler sind nämlich durchaus Menschen mit ihren alltäglichen Sorgen und Nöten geblieben. Nur sind sie von Kindesbeinen an multimedial etwas überfüttert worden (schliesslich ist oft niemand mehr zu Hause ausser dem Fernseher!) und kaum mehr gewohnt, auf das gesprochene Wort zu hören, geschweige denn mit dem geschriebenen umzugehen. Sich als Lehrer diesem Wandel verantwortungsbewusst zu stellen, ist eine lohnende Herausforderung – heute und in der Zukunft. Nach wie vor gilt, was die Lehrer schon im 19. Jahrhundert an ihren Konferenzen sangen: «Weiterbildung, Freunde! tut uns Not. / Stille stehen ist der Schule Tod!»

Dr. Rolf Soland

Rolf Soland besuchte das Lehrerseminar Kreuzlingen und studierte in Zürich Geschichte und Deutsche Literatur. Seit 1975 unterrichtet er an der Kantonsschule Romanshorn Geschichte. Von ihm sind verschiedene Publikationen zur Thurgauer und Schweizer Geschichte erschienen. Er lebt in Romanshorn.

Kantonsschule Romanshorn





Bauen und Wohnen in Romanshorn und Umgebung

Trotz Krise wird in Romanshorn weiterhin rege gebaut. Vom Einfamilienhaus bis zum einzelnen Wohnblock aber auch Grossüberbauungen sind aktuell. Der Wunsch nach mehr Einwohnern in der «Stadt am Wasser» rückt in greifbare Nähe, denn schon heute wächst die Zahl der Neuzuzüger stetig an. Romanshorn hat in den letzten Jahren viele Massnahmen eingeleitet, damit die Infrastruktur dieses Wachsens gut verkraften kann und wir hoffen, dass unsere intakte Landschaft am herrlichen Bodensee noch mehr zum attraktiven Anziehungspunkt wird. Die Beilagenredaktion des «Seeblick» möchte den Trend unterstützen und ein- bis zweimal jährlich eine Beilage «Bauen und Wohnen in Romanshorn und Umgebung» als Plattform für Interessierte herausbringen. Allen beteiligten wünschen wir guten Erfolg und danken fürs Mitmachen.

Neu, frisch und guet: «dä sunne beck strassmann» beim Bahnhof!

Haben Sie es schon entdeckt? Seit April gibt es in Romanshorn ein neues Bäckerei-Geschäft:

«dä sunne beck strassmann» an der Neustrasse 2 vis-à-vis vom Bahnhof Romanshorn. Es ist schon die zweite Auswärts-Filiale der beliebten und erfolgreichen Bäckerei am Sonnenplatz in Weinfelden. Frische, beste Qualität, mit Liebe im eigenen Betrieb hergestellt, eine kreative, gluschtige Auswahl, eine freundliche Bedienung, welche die Kundinnen und Kunden ernst nimmt und auf ihre Anliegen eingeht – das sind nur die wichtigsten Gründe, warum der treue Beck-Strassmann-Kundenstamm dieses Geschäft so sehr schätzt.

Attraktiv sind auch die Öffnungszeiten des neuen Ladens in Romanshorn:

Mo – Sa schon ab 06.30 Uhr offen, und auch am Sonntag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Der sympathische Beck mit den besonders feinen Sachen. Zum Auswählen, selber Geniessen oder andern eine Freude machen. Unbedingt einmal vorbeigehen und hineinschauen.

Es lohnt sich – so fein...! ●

*«dä sunne beck strassmann»
Bäckerei, Conditorei, Café
Beim Bahnhof
8590 Romanshorn*

Gsell-Fenster eine gute Entscheidung

Das innovative Unternehmen Gsell fertigt die Fenster rationell im eigenen Betrieb auf leistungsfähigen, modernen Anlagen nach Normen des Schweizer Fachverbandes FFF und der EMPA. Kernkompetenz sind Fenster und Fenstertüren in Holz und Holz-Metall für Neubauten und Sanierungen. Fenster für Minergie- und Minergie-Passiv-Häuser stehen dabei immer mehr im Zentrum.

Weitere Dienstleistungen sind Einbruchschutz, Kindersicherungen, Dichtungen, Fliegengitter

und Katzenschleusen. Für Gsell ist es selbstverständlich, dass Glasreparaturen aller Art – bis hin zu Schaufenstern, Dachfenstern, Glastablen usw. – schnell und zuverlässig ausgeführt werden.

Aus all diesen Gründen sind Gsell-Fenster eine gute Entscheidung! ●

*Gsell, Fensterbau und Glaserei
Deucherstrasse 19, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 21
Telefax 071 463 69 90*

Nachhaltig renovieren – Energie sparen

Die Bedingungen zum Renovieren waren noch nie so gut und günstig wie gerade jetzt. Hausbesitzer profitieren davon zurzeit auf der ganzen Linie. Erneuerungsarbeiten bringen Mehrwerte, Einsparungen an Energie, Senkung der Heizkosten, höhere Wohn- und Lebensqualität – und das alles zu günstigen Baukosten. Die Zinsen für eine Renovationshypothek sind auf einem absolut tiefen Niveau. Zusätzlich sind alle Aufwendungen, die Energieverluste vermindern oder die Energie rationeller nutzen, bei den Steuern abzugsfähig. Dazu kommt, dass Kanton und Bund alle Bestrebungen für Energie- und Umweltschutzmassnahmen mit Förderbeiträgen unterstützen. Renovationen schaffen auch wieder mehr Komfort: beispielsweise bei der Erneuerung von Badezimmern oder Küchen.

Alle diese Vorteile kommen nicht nur den Hausbesitzern und Mietern zugute, sondern sie sind ein wichtiger Beitrag für Gesellschaft und Umwelt, weil sie ökologisch sinnvoll sind.

STUTZ – der ideale Partner für alle Renovationen

Die im Oberthurgau und darüber hinaus bekannte STUTZ Bauunternehmung stellt ihr ganzes Wissen und Können auf dem Gebiet der professionellen Bauerneuerung mit all ihren fachlich bestens ausgewiesenen Fachleuten zur Verfügung: Von der optimalen Beratung über die Planung bis zur praktischen Ausführung und Koordination der Handwerker-Leistungen. Dazu gehören auch Informationen über die derzeitigen Förderbeiträge.

Deshalb: Nicht mehr zögern. Noch heute die Profis von STUTZ anfordern. Wir beraten Sie gerne: Georg Dollinger / Philipp Düring / Jürg Etter. ●

*Stutz AG, Bauunternehmen
Telefon 071 446 15 75, www.stutzag.ch*

**Frisch
und guet!
Au am
Sonntag!**

**«dä sunne beck
strassmann»
beim Bahnhof!**

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntag von 08.00 bis 12.00 Uhr

dä  beck
strassmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn
Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

josswerbung.ch

BEWUSST BAUEN ■

BISCHOF PARTNER
ARCHITEKTUR

WWW.BISCHOF-PARTNER.CH 071 466 76 76

LIGEWA

seit 20 Jahren: Persönlich. Für Sie.

**Wohnungsverkauf. Erstvermietung. Stockwerkeigentums-
verwaltung. Wohnungsabnahme. Mietersuche. Hausver-
kauf. Liegenschaftsverwaltung. Wiedervermietung. Finanzi-
erungsberatung. Stockwerkeigentumsbegründung. Liegen-
schaftsschätzung. Mietzins-Inkasso. Heizkostenabrechnung.**

LIGEWA AG, Immobilien-treuhand
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Fon 071 463 34 64, Fax 071 463 64 05

www.ligewa.ch. Mitglied des 

Neubau Eigentumswohnungen — RIVIERA —

An exklusiver Lage entsteht ab dem Sommer 2009 ein 5-Familienhaus
im Minergiestandard mit Seesicht im Wiesentalquartier



4.5-Zi.- und 5.5-Zi.-Wohnungen ab 135 m² NWF
Verkaufspreise ab Fr. 495'000.–

RE/MAX®
Bodensee
Alleestrasse 44 Tel. 071 460 23 90
8590 Romanshorn www.remax.ch

Ihr Makler in Romanshorn

Daniel Müller
079 519 90 14

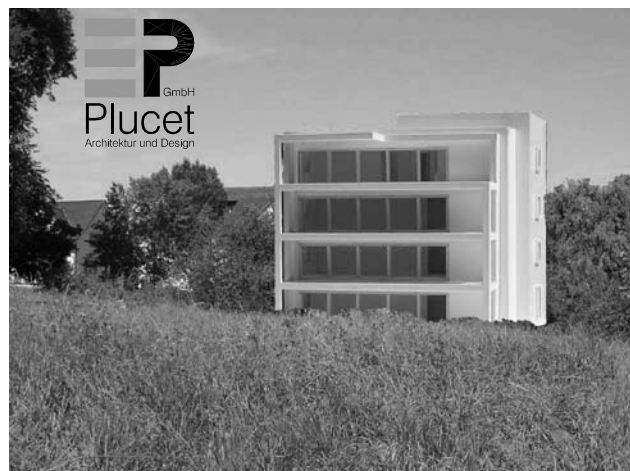


Neubau Eigentumswohnungen

Lindenpark



Jetzt im Bau... Minergiewohnungen an zentraler, parkähnlicher Lage
mit Südausrichtung und Fernsicht zu erschwinglichen Preisen



Letzte 4.5-Zi.-Whg. 1. OG und 3.5-Zi.-Attika-Whg. mit 120 m²
und 110 m² NWF, Verkaufspreise ab Fr. 475'000.–

RE/MAX®
Bodensee
Alleestrasse 44 Tel. 071 460 23 90
8590 Romanshorn www.remax.ch

Ihr Makler in Romanshorn

Daniel Müller
079 519 90 14



20 Jahre LIGEWA AG, Immobilienreuhand

Seit zwanzig Jahren bietet die LIGEWA AG, Immobilienreuhand, erfolgreich Dienstleistungen im Immobilienbereich an. Partner dieses Romanshorer Unternehmens sind Daniel Güntzel und Michael Knaus. Den Schwerpunkt setzen die zwei mit ihrem Team in der Betreuung privater Liegenschaftsbesitzer.

Private Kundschaft

«Persönlich. Für Sie.» So heisst der Leitsatz der LIGEWA AG. Damit unterstreicht das Romanshorer Unternehmen, das seit 1989 erfolgreich auf dem Markt tätig ist, den Anspruch, auf die individuellen Bedürfnisse der privaten Kundschaft einzugehen.

Partner im ERA-Netzwerk

Zusammen mit einem vierköpfigen Team bieten

Daniel Güntzel und Michael Knaus alle Dienstleistungen im Immobilienbereich an. Das Schwergewicht setzen sie bei der Vermittlung von Wohneigentum, der Verwaltung von Mietliegenschaften und der Betreuung von Stockwerkeigentum. Um die Position im Vermittlungsbereich zu stärken, schloss sich die LIGEWA vor einigen Jahren dem Netzwerk ERA an, einem weltweit tätigen Verbund selbständiger Immobilienmakler. Die LIGEWA ist zudem Mitglied des Schweiz. Verbands der Immobilienwirtschaft (SVIT). ●

*LIGEWA AG, Immobilienreuhand
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 64
www.ligewa.ch*

ISELI Architektur AG, Uttwil

Seit 28 Jahren betreibt Fredy Iseli in Romanshorn und Uttwil ein Architekturbüro.

Mit seinem Team hat er in dieser Zeit über 200 Objekte vom kleinsten Einfamilienhaus zum Gewerbebau bis hin zu grösseren Industriebauten einer zufriedenen Kundschaft übergeben.

Eine ganz besondere Aufgabe war die Planung und Erstellung des «Seniorendörfli Guntershausen». Hier durfte Fredy Iseli schon in jungen Jahren neue Ideen und Konzepte für das Wohnen und Leben im Alter entwickeln und realisieren.

Mit der Planung und Erstellung des neuen Bürogebäudes für Bär+Meller in Bürglen konnte Fredy Iseli schon früh seine Vorstellungen von Architektur im Industrie- und Gewerbebau mit viel Glas am Bau verwirklichen.

Besonders erfolgreich wurde das Gewerbezentrum Romanshorn und das Gewerbezentrum Bachenbülach nach eigenem Konzept entwickelt, finanziert, vermietet und anschliessend im Stockwerkeigentum verkauft.

Einer der ersten Mieter, welcher anschliessend Teile des Gewerbezentrums Romanshorn erworben hatte, ist der Verein Brüggli. Nach genau 20 Jahren ist nun das Architekturbüro ISELI bei der Planung und Ausführung der notwendigen Erweiterung wieder dabei. Mit einem baulichen Aufwand von über Fr. 20 Mio. baut der Verein Brüggli wiederum mit dem Architekturbüro ISELI sein Gebäude aus. Das gesamte Gebäude wird in MINERGIE P ausgeführt und ist in der gesamten Ostschweiz das erste Gewerbegebäude, welches nach solch hohem Energie-Standard erstellt wird.

Das Architekturbüro ISELI legt auch sehr hohes Gewicht auf die Ausbildung unserer Jugend. So wurden seit Bestehen des Büros mehr als 20 Lehrlinge im Betrieb ausgebildet. Auch dieses Jahr bietet sich einem interessierten Schulabgänger die Möglichkeit, sich zum Hochbauzeichner ausbilden zu lassen. ●

*ISELI Architektur AG
Fabrikweg 4, 8592 Uttwil TG
Telefon 071 463 64 61, www.fredy-iseli.ch*

Bewusst Bauen mit BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR AG

BEWUSST BAUEN in allen Bereichen ist das Thema von BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR AG. Nicht nur in der Gestaltung, Technik und Wirtschaftlichkeit – auch im Umgang mit dem Energieverbrauch muss bewusst gehandelt werden. BEWUSST BAUEN heisst Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrzunehmen.

Im letzten Jahr wurden unter der Leitung von Bischof Partner Architektur im Kanton Freiburg Mehrfamilienhäuser als Pilotprojekte ausgeführt und mit neuen Energiesystemen ausgerüstet. Verschiedene Arten von Komfortlüftungen, Kollektoren- und Solarzellenanlagen sowie Wärmepumpenanlagen wurden für Vergleichszwecke eingesetzt. Bei der Überbauung Sonnenring in Romanshorn wird die Wärmeerzeugung vollständig durch die Nutzung von Industrieabwärme erreicht. Ein kürzlich errichtetes Einfamilienhaus erfüllt in technischer Hinsicht den Minergie-Passivhausstandard.

Das Einkaufszentrum Hubzelg in Romanshorn benötigt dank den getroffenen Energiemassnahmen überhaupt keine fossilen Brennstoffe mehr.

Seit 10 Jahren ist Bischof Partner Architektur im Minergiebereich tätig. Die ersten Komfortlüftungen wurden schon 1995 eingebaut. Bischof Partner Architektur nutzt die praktischen Erfahrungen, setzt auf das individuelle Bauobjekt abgestimmte Berechnungssimulationen ein und kann so effizient Lösungen zur Energiethematik vorschlagen. Die vom Kanton gesprochenen Fördergelder bilden für die Bauherrschaft einen zusätzlichen Anreiz für energetische Massnahmen.

Vermehrt werden Bauobjekte aus den 60er bis 80er-Jahren sanierungsbedürftig. Das ganzheitliche Zusammenspiel von Gebäudetechnik, Aussenhülle, Gestaltung, bauphysikalischen Vorgängen und den damit verbundenen Ausführungsabläufen erfordert ein eingehendes Auseinandersetzen mit den Gegebenheiten der bestehenden Bausubstanz und ein bewusstes Prioritätensetzen. Bischof Partner Architektur wird auch in diesem Bereich zukunftsorientiert BEWUSST BAUEN! ●

*BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR AG
Bahnhofstrasse 40
8590 Romanshorn
www.bischof-partner.ch
Telefon 071 466 76 76*

Romanshorn

Stadt am Wasser

STUTZ

Überbauung AM BACHWEG

Attraktive, grosszügige, sonnige

Eigentumswohnungen

Ideal für Singles und Ehepaare mit hohen Qualitätsansprüchen. Direkt vom Ersteller.



MINERGIE

Letzte 2 ½-, 3 ½-, 4 ½-Zimmerwohnungen
Erdwärme-Nutzung
Minergie-Hypothek (TKB -1%)
Besichtigung nach Voranmeldung

Heute von günstigen Zinsen profitieren, morgen wohnen, wo andere die Freizeit geniessen.

**Bezug im
Mai 2009**

Ruhig und zentral
5 Min. ins Zentrum
5 Min. zum Bahnhof
5 Min. zum See

Auskunft und Verkauf: STUTZ AG Immobilien + Baudienste
8580 Hatswil TG - Tel. 071 414 09 09
E-mail: wdickenmann@stutzag.ch
Internet: www.stutzag.ch

Netzwerke und Telefonie

Beleuchtungskonzepte

Haushaltapparate

Sicherungsverteiler

Neu- und Umbauten

elektrobieri

Neuhofstrasse 102 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 463 63 55 | Telefax 071 463 63 44
Bahnhofstrasse 42 | 8580 Amriswil | Telefon 071 410 11 12 | info@elektro-bieri.ch

Die vielseitigen Bühler-Baudienstleistungen

- Bedachungen
- Bauspenglerarbeiten
- Fassadenbau
- Wärmedämmungen
- Dachbegrünungen
- Blitzschutzanlagen
- Gerüstbau
- Mobiler Kraneinsatz
- Unterhalt/Reparaturen

Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG

- Tel. 071 463 23 22
- Hubhofgasse 12
- 8590 Romanshorn
- Fax 071 461 12 44
- Küpfelerstrasse 12
- 8592 Uttwil



ISELI architektur

Neubau KUBUS in Meilen ZH

Neubau Einfamilienhaus in Kesswil TG

ISELI Architektur AG, Fabrikweg 4, 8592 Uttwil TG, www.fredy-iseli.ch

Elektro-Bieri – fester Platz in der Region geschaffen

Seit 25 Jahren gehört die Firma Elektro-Bieri AG zu Romanshorn und hat sich einen festen Platz in der Region geschaffen. Nach einigen Umstrukturierungen liegen nun seit 2003 die Geschicke der Firma in den Händen von Patrice Spira.

Der Kunde steht im Vordergrund

Vom ersten Gespräch über die Planung bis zur Realisierung haben die Wünsche der Kunden oberste Priorität. Mit dieser Philosophie ist Elektro-Bieri AG ein verlässlicher Partner zahlreicher privater- und gewerblicher Kunden geworden. Ein kontinuierliches Wachstum der Firma bildet die Basis immer anspruchsvollere Aufgaben erfüllen zu können. Modernste Messgeräte sowie ein auf dem neuesten Stand gehaltener Maschinen- und Fuhrpark sind ein Muss.

Auf unseren anspruchsvollen und zum Teil sehr komplexen Baustellen haben wir die Möglichkeit unser umfangreiches Fachwissen unter Beweis zu stellen. Von Telefonanlagen über Datentechnik, SAT-Anlagen Alarm- und Überwachungsanlagen über Gebäudetechnik bis hin zu Starkstromanlagen können wir die gesamte Palette abdecken. Natürlich liefern und montieren wir auch Haushaltsgeräte. Eine gute Koordination und die hohe Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter bilden die Grundlage für die Einhaltung aller Vorgaben und Termine. Mit der Gründung einer zweiten Filiale in Amriswil 2007 ist ein erster Schritt getan bei einem ständig grösser werdenden Kundenkreis in der Region, Reaktionszeiten und Anfahrten kurz zu halten.

Für das Gewerbe ist Strom einer der wichtigsten Faktoren für einen reibungslosen und erfolgreichen Arbeitsablauf. Im privaten Bereich ist jegliche Art von Komfort von einer modernen Elektrotechnik abhängig.

Diesem Anspruch gerecht zu werden ist unsere tägliche Aufgabe, unsere tägliche Motivation und unser tägliches Brot. ●

*Elektro-Bieri AG
Neuhofstrasse 102, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 63 55, Telefax 071 463 63 44
info@elektro-bieri.ch*

Hochwertiges Wohneigentum in Romanshorn

RIVIERA - und täglich grüsst der See

Schlichte, überzeugende Architektur, erlesene Baumaterialien und gestalterischer Spielraum im Innenausbau geben diesen Wohnungen Persönlichkeit und Stil. Geniessen Sie schon bald den herrlichen Blick auf den See und den alten Baumbestand am Ufer. Und dann entscheiden Sie selbst, ob künftig die Seepromenade mit sportlicher Aktivität, das süsse Nichtstun auf der Terrasse oder der nahegelegene Seepark Platz in Ihrem Alltag bekommt. RIVIERA – das 5-Familienhaus (Minergie) am Wiesenring kann schon bald Ihr neues Zuhause sein. Besprechen Sie mit uns die weiteren Details. Baubeginn: Sommer 09.

LINDENPARK - das Neue entsteht • Fensterfront und Balkon zum unverbaubaren Kirchenpark lassen den Blick ins Grüne geniessen, ohne auf Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zu verzichten. Stilvolle Architektur, durchdachte Raumeinteilung, zeitgemässes Energiekonzept (Wärmepumpe, Minergie, kontrollierte Wohnungslüftung) machen diese Wohnungen zum Renner.

Termingerechter Bauverlauf

Seit dem Spatenstich im Januar gehen die Bauarbeiten gut voran. Bodenplatte und die Wände des Untergeschosses sind betoniert. Bald wird die 3½-Zi Attikawohnung ihren Blick auf Sämtis und See zeigen können. Bezugstermin ist im Januar 2010.

Für Schnellentschlossene

Sie sind an der letzten Wohnung in diesem attraktiven Bau interessiert? Dann reagieren Sie schnell und kontaktieren uns noch heute.

Die Plucet GmbH, das vor fünf Jahren gegründete Unternehmen, engagiert sich für stilvolle Architektur. Geschäftsführer Daniel Müller vereint lokale Verwurzelung in Romanshorn und berufliche Auslandserfahrung. Die Polarität zwischen dem Erhalt von Bestehendem und Raum für Neues gehört zum Alltag der Branche. Die Plucet GmbH beschäftigt derzeit drei Mitarbeiter. ●

*Plucet GmbH, Architektur und Design
Salmsacherstrasse 4, 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 32 50
www.plucet.ch, info@plucet.ch*

Fassaden-Renovation mit der Firma Bühler

Klimaschutz und Kosteneinsparungen sind aktuelle Themen, denen vermehrt Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. Aber wie können genau diese Punkte am eigenen Haus umgesetzt werden?

Die Dämmung der Gebäudehülle, also Fassadenwände, Dach bzw. oberste Geschossdecke sowie Kellerdecke, senkt den Heizwärmebedarf am wirksamsten. Der Dämmstoff verhindert den Verlust der Wärme durch aussen und schützt drinnen vor unerwünschter Hitze im Sommer. Jetzt in Fassadendämmung investieren, heisst in die Zukunft investieren. Die Kosten für die Fassadensanierung haben sich schnell amortisiert, der Staat lohnt es den Bauherren auch mit umfangreichen Förderungen. Es ist ein Bekenntnis zur Wirtschaftlichkeit, der Verbindung von Ökologie, Funktion und Ästhetik zu einem realistischen Preis.

Die Fassade können wir Ihnen mit den Produkten Naturschiefer, Metall- und Eternitplatten in unzähligen Formen und Farben anbieten. Eine Sanierung der Fassade sollten Sie auf keinen Fall als Teilauf-

gabe ansehen. Wir beraten Sie gerne im Gesamtzusammenhang Ihres Hauses über die Wärmedämmung, Unterkonstruktion, Detailanschlüsse, Bekleidung, bis hin zu den Fensterläden. ●

Haben wir Interesse geweckt?
Melden Sie sich unverbindlich bei

*Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG
Hubhofgasse 12, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 23 22
buehler-ag@bluewin.ch, www.buehler-dach.ch*



GSSELLFENSTER

spark energie

**GsellFenster fasziniert
durch innovative Lösungen
und perfekte Planung.**

Albert Gsell Fensterfabrik
Deucherstrasse 13 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 21 · Telefax 071 463 69 90
info@gsellfenster.ch · www.gsellfenster.ch



SEEBLICK

Antisches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Romanshorn Salmsach



Freitag, 20. Februar: 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.30 Uhr, prime.

Samstag, 21. Februar: 14.00 Uhr, Cevi. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfr. Thomas Bornhauser; Thema: «Mit Bauch, Herz und Hirn beten»; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: evangelische Frauen Schweiz.

Sonntag, 22. Februar: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Thomas Bornhauser; Thema: «Mit Bauch, Herz und Hirn beten»; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: evangelische Frauen Schweiz; Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59; Anmeldung bis Samstag 19 Uhr.

Veranstaltungen in der Woche

Montag, 23. Februar: 18.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche.

Mittwoch, 25. Februar: 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag 26. Februar: 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline. 18.30 Uhr, Jugendchor.

Vorschau: 28. Februar: 11.00–13.30 Uhr Suppentag mit Vortrag zum Gemeindeprojekt.

Marktplatz

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

20. Februar bis 27. Februar 2009

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 20. Februar

– 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St. Gallen,
SBS Schifffahrt AG

Samstag, 21. Februar

– 09.30 Uhr, FDP Stamm, Hotel Inseli, FDP Romanshorn
– 14.15–18.30 Uhr, Handballclub Romanshorn,
Kantihalle, HCR
– 19.00–22.00 Uhr, Unabhängigkeitsfeier, Hotel Bodan,
Albanischer Kulturverein
– 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St. Gallen,
SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 22. Februar

– 08.00–20.00 Uhr, Handballclub Romanshorn,
MINI-Handballturnier U13, Kantihalle Romanshorn,
Handballclub Romanshorn
– 10.15 Uhr, Fasnachtsgottesdienst, kath. Pfarrkirche,
Kath. Pfarrei St. Johannes

– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung, Kulturraum im
Alten Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 23. Februar

– 14.00–17.30 Uhr, Au-Cho-Jass
Hotel Bahnhof Romanshorn, Gastro Oberthurgau
– 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 24. Februar

– 14.00–17.00 Uhr, Kindermaskenball,
Bodansaal Romanshorn,
Holzgass-Gluggere Romanshorn
– 20.15 Uhr, LE SILENCE DE LORNA – der Preis des Glücks,
Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 25. Februar

– 14.30–17.00 Uhr, Pensioniertentreffen des Romanshorner
Gemeindepersonals, Restaurant «Schiff»
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus ... Treffpunkt für Eltern,
Spielgruppenlokal, Alleestrasse 50,
Spielgruppe Romanshorn
– 18.30–19.30 Uhr, Schülerkonzert Musikschule
Romanshorn, im Saal der Musikschule,
Musikschule Romanshorn
– 19.00–22.00 Uhr, Jahresversammlung,
SBW Kantine, Gemeinnütziger Frauenverein

– 20.15 Uhr, LE SILENCE DE LORNA – der Preis des Glücks,
Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 26. Februar

– 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline,
evang. Kirche Romanshorn,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.30–21.30 Uhr, Infoabend für die Sekundarstufe und
Mittelstufe, Hafenstrasse 46, SBW – Haus des Lernens
– 20.30–22.00 Uhr, Handballclub Romanshorn,
Kantihalle, HCR

Freitag, 27. Februar

– 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St. Gallen,
SBS Schifffahrt AG

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

**Jetzt
Probe fahren!**

HONDA
The Power of Dreams

**BRAUCHEN SIE
IHR AUTO
FÜRS IMAGE
ODER ZUM
EINKAUFEN?**



Der neue Honda *Jazz*.
Vernunft ist trendy.

Vielseitige und praktische Fahrzeuge – wie der neue Jazz – liegen heute im Trend. Vor allem wenn sie zusätzlich viel Kraft, Sparsamkeit und grosse Sicherheit bieten. Dank höchster Flexibilität des Innenraums, aufklappbaren Sitzflächen der Rücksitze und einem maximalen Ladevolumen von 1396 Litern passt sich der gestylte Minivan wechselnden Bedürfnissen spielend an. Die i-VTEC-Motoren von 90* und 100 PS sind von beispielhafter Effizienz. Ab jetzt bei Ihrem Honda-Vertreter! www.honda.ch

*Jazz 1.2i, CHF 19 900 – netto. Gesamtverbrauch (R101-00/EWG): 5.3 l/100 km. CO₂-Emissionen gemischter Zyklus: 125 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A.

GARAGEBRESSAN
Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Fon 071 440 15 65 • www.bressan.ch

IHR **HONDA**
PARTNER IN ARBON

Maler Bilgeri AG

Malergeschäft
Isolationen
Spritzwerk

Malerei Bilgeri AG

Reckholdernstrasse 52, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 25 47, Telefax 071 463 25 38

Erhalten

Verschönern

Schützen Renovieren

Isolieren Geld sparen

Energie sparen

Pflegen

Schöner Wohnen

Werte erhalten

Freude

Erneuern

Wellness

Fasnacht in der Hubzelg

**Samstag, 21. Februar 2009,
10.30 bis 12.30 Uhr in der Mall**



Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch 08.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 08.30 – 20.00 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Guggentreffen mit Monsterkonzert

Salmsacher Buchtäfer, Arbor Felix Hüüler,
Amriswiler Marktplatzpfuuser

MIGROS

ex libris
www.exlibris.ch



sessibon
restaurant & take away



VÖGELE SHOES



kiosk

NICI

dropa
DROGERIE

hubzelg

Einkaufszentrum Hubzelg ■ Bahnhofstrasse 54a ■ 8590 Romanshorn ■ Tel. +41 (0)71 466 13 11 ■ Fax +41 (0)71 466 13 12 ■ www.hubzelg.com



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

